

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
(geändert durch Verordnung (EU) 2020/878)

Alkafol A

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktname	Alkafol A
Produktnummer	-
Eindeutige Formelkennung (UFI)	TJ40-M09N-C00H-XGEP

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des Gemischs	Reiniger
------------------------------------	----------

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Bezeichnung des Unternehmens	Chemia Brugg AG Aarauerstrasse 51 CH-5200 Brugg Telefon: 0041 (0) 56 460 62 60 (08-17 Uhr) E-Mail: info@chemia.ch Ansprechpartner: Tobias Schild Telefon: 0041 (0) 56 460 62 06 E-Mail: tobias.schild@chemia.ch
------------------------------	--

1.4. Notrufnummer	145 (Tox Info Schweiz)
Überarbeitungsdatum	23.09.2026
Version	26.09 (Ersetzt Vorversionen: 23.07)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut, Kat. 1B, H314
Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kat. 1, H318
Korrosiv gegenüber Metallen, Kat. 1, H290

Weitere Angaben

Den vollen Wortlaut der hier genannten Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

2.2. Kennzeichnungselemente



Signalwort

Gefahr

Gefahrenhinweise

H290: Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Sicherheitshinweise

P264: Nach Gebrauch Haut gründlich waschen.
P280: Schutzhandschuhe, Schutzkleidung, Augenschutz und Gesichtsschutz tragen.
P303+P361+P353: BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen oder duschen.
P305+P351+P338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P310: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
P501: Inhalt und Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen.

Ergänzende Informationen

Keine.

Produktidentifikator

Kaliumsilikat, CAS-Nr. 1312-76-1, EG-Nr. 215-199-1
Kaliumhydroxid; Ätzkali, CAS-Nr. 1310-58-3, EG-Nr. 215-181-3
Alkohole, C13, verzweigt, ethoxyliert, CAS-Nr. 69011-36-5
2-Butoxy-ethanol; Butylglykol, CAS-Nr. 111-76-2, EG-Nr. 203-905-0

Verpackung

Kindergesicherte Verschlüsse (EN 862).
Erstastbares Warnzeichen EN/ISO (EN/ISO 11683).

2.3. Sonstige Gefahren

Keine bekannt.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Inhaltsstoffe	Gewichts %	CLP Einstufung	Produktidentifikator
---------------	------------	----------------	----------------------

Kaliumsilikat	< 5%	Skin Corr. 1B H314, Eye Dam. 1 H318, STOT SE 3 H335, Met. Corr. 1 H290 [Skin Corr. 1B H314: C ≥ 50 % Skin Irrit. 2 H315: < 50 % Eye Dam. 1 H318: C ≥ 38 % Eye Irrit. 2 H319: C < 38 % Met. Corr. 1 H290: C ≥ 50 %]	CAS-Nr.: 1312-76-1 EG-Nr.: 215-199-1
Kaliumhydroxid; Ätzkali	< 5%	Acute Tox. 4 H302, Skin Corr. 1A H314 [Skin Corr. 1A H314: C ≥ 5 % Skin Corr. 1B H314: 2 % ≤ C < 5 % Skin Irrit. 2 H315: 0,5 % ≤ C < 2 % Eye Irrit. 2 H319: 0,5 % ≤ C < 2 %]	CAS-Nr.: 1310-58-3 EG-Nr.: 215-181-3 INDEX-Nr.: 019-002-00-8
p-Toluolsulfonsäure (mit höchstens 5 % H ₂ SO ₄)	5% - 10%	Eye Irrit. 2 H319, STOT SE 3 H335, Skin Irrit. 2 H315 [STOT SE 3 H335: C ≥ 20 %]	CAS-Nr.: 104-15-4 EG-Nr.: 203-180-0 INDEX-Nr.: 016-030-00-2
Alkohole, C13, verzweigt, ethoxyliert	< 5%	Eye Dam. 1 H318, Aquatic Acute 1 H400, Aquatic Chronic 3 H412	CAS-Nr.: 69011-36-5
2-Butoxy-ethanol; Butylglykol	10% - 15%	Acute Tox. 3 H331 (ATE=3mg/l (vapour)), Acute Tox. 4 H302 (ATE=1200mg/kg bw), Skin Irrit. 2 H315, Eye Irrit. 2 H319	CAS-Nr.: 111-76-2 EG-Nr.: 203-905-0 INDEX-Nr.: 603-014-00-0

Den vollen Wortlaut der hier genannten Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

Gefährliche Verunreinigungen Keine bekannt.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Massnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Massnahmen

Einatmen	An die frische Luft bringen. In ernsten Fällen einen Arzt rufen.
Hautkontakt	Sofort mit viel Wasser für mindestens 15 Minuten abwaschen. Verunreinigte Kleidung und Schuhe ausziehen. Bei andauernder Hautreizung einen Arzt benachrichtigen.
Augenkontakt	Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Vorhandene Kontaktlinsen, wenn möglich, entfernen. Unverletztes Auge schützen. Augenarzt konsultieren.
Verschlucken	Mund ausspülen. Sofort reichlich Wasser trinken lassen. Kein Neutralisationsmittel trinken lassen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Sofort Arzt hinzuziehen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen Verursacht schwere Verätzungen. Verursacht schwere Augenschäden.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.

ABSCHNITT 5: Massnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel Wassersprühnebel, alkoholbeständigen Schaum, Trockenlöschmittel oder Kohlendioxid verwenden.

Ungeeignete Löschmittel Wasservollstrahl.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren Im Brandfall Entstehung gefährlicher Brandgase und Dämpfe möglich.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung Übliche Massnahmen bei Bränden mit Chemikalien. Bei Dämpfen und/oder der Entwicklung atembarer Stäube umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und staubdichte Schutzkleidung tragen.

Besondere Löschhinweise Löschmittel einzeln oder kombiniert einsetzen. Rohrführer und Unterstützung sind mit Atemschutz auszurüsten. Zur Kühlung geschlossener Behälter Wassersprühstrahl einsetzen. Löschwasser nicht ins Oberflächenwasser oder Grundwassersystem gelangen lassen.

ABSCHNITT 6: Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Nicht für Notfälle geschultes Personal Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Für ausreichende Lüftung sorgen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Staub, Rauch, Gas, Nebel, Dämpfe, Spray nicht einatmen.

Einsatzkräfte Personenschutz durch Tragen von dichtschiessendem Chemie-Schutzanzug und umgebungsluftunabhängigem Atemschutz. Für ausreichende Lüftung sorgen. Staub, Rauch, Gas, Nebel, Dämpfe, Spray nicht einatmen. Personen in Sicherheit bringen. Löschwasser nicht ins Oberflächenwasser oder Grundwassersystem gelangen lassen.

6.2. Umweltschutzmassnahmen Vorsorge treffen, dass das Produkt nicht in Oberflächengewässer oder in die Kanalisation gelangt.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung Auslaufendes Material mit nicht brennbarem, absorbierendem Material (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculit) eindämmen und aufnehmen, und in Behälter zur Entsorgung gemäss lokalen / nationalen gesetzlichen Bestimmungen geben (siehe Abschnitt 13).

6.4. Verweis auf andere Abschnitte Siehe Abschnitt 8 und 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmassnahmen zur sicheren Handhabung

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmassnahmen sind zu beachten. Persönliche Schutzausrüstung tragen. Nur mit ausreichender Belüftung verwenden. Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Behälter dicht verschlossen an einem kühlen, gut belüfteten Ort aufbewahren. Im Originalbehälter lagern. An einem Platz lagern, der nur berechtigten Personen zugänglich ist.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Nur gemäss unseren Empfehlungen verwenden.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Expositionsgrenzwert(e)

Für das Produkt sind selber keine Daten vorhanden

Kaliumhydroxid; Ätzkali (CAS 1310-58-3)

Switzerland - Occupational Exposure Limits - STELs - (KZGWs)

2 mg/m³ STEL [KZGW] NIOSH (the STEL must never be exceeded, inhalable dust)

2-Butoxy-ethanol; Butylglykol (CAS 111-76-2)

Scientific Committee on Occupational Exposure Limits (SCOEL) - Opinions - STELs

50 ppm STEL
246 mg/m³ STEL

Scientific Committee on Occupational Exposure Limits (SCOEL) - Opinions - TWAs

20 ppm TWA
98 mg/m³ TWA

Switzerland - Biological Limit Values (BAT-Werte)

150 mg/g creatinine Medium: urine Time: end of shift, and after several shifts (for long-term exposures) Parameter: 2-Butoxyacetic acid (after hydrolysis)

Switzerland - Occupational Exposure Limits - Developmental Risk Groups

Developmental Risk Group C

Switzerland - Occupational Exposure Limits - Skin Notation

skin notation

Switzerland - Occupational Exposure Limits - STELs - (KZGWs)

20 ppm STEL [KZGW] INRS HSE NIOSH
98 mg/m³ STEL [KZGW] INRS HSE NIOSH

Switzerland - Occupational Exposure Limits - TWAs - (MAKs)
EU - Occupational Exposure (2000/39/EC) - First List of Indicative Occupational Exposure Limit Values - Skin Notations

10 ppm TWA [MAK] INRS HSE NIOSH
49 mg/m³ TWA [MAK] INRS HSE NIOSH
Possibility of significant uptake through the skin

EU - Occupational Exposure (2000/39/EC) - First List of Indicative Occupational Exposure Limit Values - STELs

50 ppm STEL
246 mg/m³ STEL

EU - Occupational Exposure
(2000/39/EC) - First List of
Indicative Occupational Exposure
Limit Values - TWAs

20 ppm TWA
98 mg/m3 TWA

PNEC/DNEL

Kaliumsilikat (CAS 1312-76-1)

EU - REACH (1907/2006) -
Registration Data - Predicted No
Effect Concentrations (PNECs)

7.5 mg/L PNEC (freshwater, 215-199-1)
1 mg/L PNEC (marine water, 215-199-1)
7.5 mg/L PNEC (freshwater (intermittent releases), 215-199-1)
348 mg/L PNEC (sewage treatment, 215-199-1)

Kaliumhydroxid; Ätzkali (CAS 1310-58-3)

EU - REACH (1907/2006) -
Registration Data - Derived No
Effect Levels (DNELs)

workers inhalation local effects long term exposure 1 mg/m3 DNEL
(215-181-3)
general population inhalation local effects long term exposure 1
mg/m3 DNEL (215-181-3)

p-Toluolsulfonsäure (mit höchstens 5 % H2SO4) (CAS 104-15-4)

EU - REACH (1907/2006) -
Registration Data - Derived No
Effect Levels (DNELs)

workers inhalation systemic effects long term exposure 24.7 mg/m3
DNEL (203-180-0)
workers dermal systemic effects long term exposure 7 mg/kg
bw/day DNEL (203-180-0)
general population inhalation systemic effects long term exposure
4.35 mg/m3 DNEL (203-180-0)
general population dermal systemic effects long term exposure 2.5
mg/kg bw/day DNEL (203-180-0)
general population oral systemic effects long term exposure 2.5
mg/kg bw/day DNEL (203-180-0)
0.35 mg/kg sediment dw PNEC (sediment (freshwater), 203-180-0)
0.035 mg/kg sediment dw PNEC (sediment (marine water), 203-
180-0)
0.0275 mg/kg soil dw PNEC (soil, 203-180-0)
65 mg/L PNEC (sewage treatment, 203-180-0)
0.073 mg/L PNEC (freshwater, 203-180-0)
0.0073 mg/L PNEC (marine water, 203-180-0)
0.73 mg/L PNEC (freshwater (intermittent releases), 203-180-0)

EU - REACH (1907/2006) -
Registration Data - Predicted No
Effect Concentrations (PNECs)

Alkohole, C13, verzweigt, ethoxyliert (CAS 69011-36-5)

EU - REACH (1907/2006) -
Registration Data - Derived No
Effect Levels (DNELs)

workers inhalation systemic effects long term exposure 37 mg/m3
DNEL (500-241-6)
workers dermal systemic effects long term exposure 263 mg/kg
bw/day DNEL (500-241-6)
general population inhalation systemic effects long term exposure
6.53 mg/m3 DNEL (500-241-6)
general population dermal systemic effects long term exposure 93.8
mg/kg bw/day DNEL (500-241-6)
general population oral systemic effects long term exposure 2.5
mg/kg bw/day DNEL (500-241-6)
4.36 µg/L PNEC (freshwater, 500-241-6)
0.436 µg/L PNEC (marine water, 500-241-6)
5.44 µg/L PNEC (freshwater (intermittent releases), 500-241-6)
0.544 µg/L PNEC (marine water (intermittent releases), 500-241-6)
0.1194 mg/kg sediment dw PNEC (sediment (freshwater), 500-241-
6)
0.01194 mg/kg sediment dw PNEC (sediment (marine water), 500-
241-6)
0.0213 mg/kg soil dw PNEC (soil, 500-241-6)
4.35 mg/L PNEC (sewage treatment, 500-241-6)

EU - REACH (1907/2006) -
Registration Data - Predicted No
Effect Concentrations (PNECs)

2-Butoxy-ethanol; Butylglykol (CAS 111-76-2)

EU - REACH (1907/2006) -
Registration Data - Derived No
Effect Levels (DNELs)

general population oral systemic effects long term exposure 6.3
mg/kg bw/day DNEL (203-905-0)
general population oral systemic effects acute/short term exposure

	26.7 mg/kg bw/day DNEL (203-905-0)
	general population inhalation systemic effects long term exposure
	59 mg/m3 DNEL (203-905-0)
	workers inhalation systemic effects long term exposure 98 mg/m3
	DNEL (203-905-0)
	general population inhalation local effects acute/short term
	exposure 147 mg/m3 DNEL (203-905-0)
	workers inhalation local effects acute/short term exposure 246
	mg/m3 DNEL (203-905-0)
	general population inhalation systemic effects acute/short term
	exposure 426 mg/m3 DNEL (203-905-0)
	workers inhalation systemic effects acute/short term exposure 1091
	mg/m3 DNEL (203-905-0)
EU - REACH (1907/2006) -	0.02 g/kg food PNEC (oral, 203-905-0)
Registration Data - Predicted No	8.8 mg/L PNEC (freshwater, 203-905-0)
Effect Concentrations (PNECs)	0.88 mg/L PNEC (marine water, 203-905-0)
	26.4 mg/L PNEC (freshwater (intermittent releases), 203-905-0)
	34.6 mg/kg sediment dw PNEC (sediment (freshwater), 203-905-0)
	3.46 mg/kg sediment dw PNEC (sediment (marine water), 203-905-0)
	463 mg/L PNEC (sewage treatment, 203-905-0)
	2.33 mg/kg soil dw PNEC (soil, 203-905-0)

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen	Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmassnahmen sind zu beachten. Allgemein übliche Arbeitshygienemassnahmen. Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen.
Persönliche Schutzausrüstung	
<i>Atemschutz</i>	Bei guter Belüftung normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig. Atemschutzgerät mit Kombinationsfilter für Dämpfe und Partikel (EN 14387).
<i>Handschutz</i>	Die einzusetzenden Schutzhandschuhe müssen den Spezifikationen der Verordnung (EG) Nr. 2016/425 und der sich daraus ergebenden Norm EN 374 genügen. Handschuhe aus Nitril. Minimale Schichtdicke. >= 0.38 mm Durchbruchzeit: >= 480 min. Handschuhe aus Butyl. Minimale Schichtdicke. >= 0.50 mm Durchbruchzeit: >= 480 min.
<i>Augenschutz</i>	Schutzbrille mit Seitenschutz gemäss EN ISO 16321.
<i>Haut- und Körperschutz</i>	Geeignete Schutzkleidung tragen.
<i>Thermische Gefahren</i>	Produkt nicht erhitzen.
Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition	Vorsorge treffen, dass das Produkt nicht in Oberflächengewässer oder in die Kanalisation gelangt.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand	Flüssig.
Farbe	farblos oder je nach Farbstoff.
Geruch	Charakteristisch.
Schmelzpunkt/ Gefrierpunkt:	nicht bestimmt.
Siedepunkt oder Siedebeginn /-bereich:	>100°C
Entzündbarkeit:	nicht bestimmt.
Untere und obere Explosionsgrenze:	Keine Daten verfügbar.
Flammpunkt:	>100°C
Zündtemperatur:	Nicht bestimmt.
Zersetzungstemperatur:	-
pH-Wert:	13.5
Kinematische Viskosität:	nicht bestimmt.
Löslichkeit:	vollkommen mischbar (Wasser)
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert):	nicht bestimmt.
Dampfdruck:	nicht bestimmt.
Dichte und/oder relative Dichte:	.
Relative Dampfdichte:	Keine Daten verfügbar.
Partikeleigenschaften:	Nicht zutreffend.

9.2. Sonstige Angaben

9.2.1 Angaben über physikalische Gefahrenklassen	Keine Information verfügbar.
9.2.2 Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen	Keine Information verfügbar.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität	Keine besonders zu erwähnenden Gefahren.
10.2. Chemische Stabilität	Das Produkt ist unter normalen Umgebungsbedingungen (Raumtemperatur) chemisch stabil.
10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen	Exotherme Reaktion mit: Säure, Peroxide, Oxidationsmittel.
10.4. Zu vermeidende Bedingungen	Starke Erhitzung.
10.5. Unverträgliche Materialien	Greift unedle Metalle an.
10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte	Es sind keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt. Siehe Abschnitt 5.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.

Kaliumsilikat (CAS 1312-76-1)

Dermal LD50 Rat > 5000 mg/kg (ECHA_API)

Inhalation LC50 Rat > 2.06 mg/L 4 h(ECHA_API)

Oral LD50 Rat = 5700 mg/kg (OECD_SIDS)

Kaliumhydroxid; Ätzkali (CAS 1310-58-3)

Oral LD50 Rat = 284 mg/kg (JAPAN_GHS)

p-Toluolsulfonsäure (mit höchstens 5 % H2SO4) (CAS 104-15-4)

Oral LD50 Rat = 1410 mg/kg (NLM_CIP)

Alkohole, C13, verzweigt, ethoxyliert (CAS 69011-36-5)

Dermal LD50 Rabbit = 5960 mg/kg (ECHA_API)

Inhalation LC50 Rat > 1.6 mg/L 4 h(ECHA_API)

Oral LD50 Rat > 2000 mg/kg (NZ_CCID)

2-Butoxy-ethanol; Butylglykol (CAS 111-76-2)

Dermal LD50 Rabbit > 2000 mg/kg (OECD_SIDS)

Inhalation LC50 Rat = 450 ppm 4 h(NLM_PUBMED)

Inhalation LC50 Rat = 486 ppm 4 h(NLM_PUBMED)

Oral LD50 Rat = 470 mg/kg (NLM_CIP)

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Schwere Augenschädigung/-reizung

Verursacht schwere Augenschäden.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

Karzinogenität

Kein Bestandteil dieses Produkts, der in einer Konzentration von gleich oder mehr als 0.1% vorhanden ist, wird durch das NTP als bekanntes oder erwartungsgemäss krebserzeugendes Produkt identifiziert.

Keimzellmutagenität

Nicht als keimzellmutagen (mutagen) einzustufen.

Reproduktionstoxizität

Nicht als reproduktionstoxisch einzustufen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmalige Exposition

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

Aspirationsgefahr

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

Erfahrung am Menschen

Keine Daten verfügbar.

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Symptome im Zusammenhang mit den physikalischen, chemischen und toxikologischen Eigenschaften	Verursacht schwere Verätzungen. Gefahr ernster Augenschäden.
Endokrinschädliche Eigenschaften	Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.
Sonstige Angaben	Keine Daten verfügbar.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.

Kaliumsilikat (CAS 1312-76-1)

Ecotoxicity - Freshwater Fish - LC50 96 h *Lepomis macrochirus* 301 - 478 mg/L (IUCLID)
Acute Toxicity Data LC50 96 h *Brachydanio rerio* 3185 mg/L [semi-static] (IUCLID)
Physical Properties - no bioaccumulation expected

Bioconcentration Factors (BCFs)

Kaliumhydroxid; Ätzkali (CAS 1310-58-3)

Physical Properties - Coefficient of 0.65

Octanol/Water Distribution (log 0.83

Kow)

p-Toluolsulfonsäure (mit höchstens 5 % H₂SO₄) (CAS 104-15-4)

Physical Properties - Coefficient of -0.96 at 50 °C [Directive 84/449/EEC, A.8] (at pH 6, ECHA_API)

Octanol/Water Distribution (log (ECHA_API)

Kow)

Alkohole, C13, verzweigt, ethoxyliert (CAS 69011-36-5)

Environmental Fate - 75 % 28 d degradation (inorganic C analysis) OECD Guideline 301

Biodegradation in Water B (CO₂ Evolution Test) (ECHA_API)

82 % 28 d degradation (DOC removal) OECD Guideline 301 B

(CO₂ Evolution Test) (ECHA_API)

2-Butoxy-ethanol; Butylglykol (CAS 111-76-2)

EU - Ecolabel (66/2010) - Readily biodegradable according to OECD guidelines.

Detergent Ingredient Database -

Aerobic Degradation

EU - Ecolabel (66/2010) -

Detergent Ingredient Database -

Anaerobic Degradation

Ecotoxicity - Freshwater Fish -

LC50 96 h *Lepomis macrochirus* 1490 mg/L [static] (EPA)

Acute Toxicity Data

LC50 96 h *Lepomis macrochirus* 2950 mg/L (IUCLID)

Ecotoxicity - Water Flea - Acute

EC50 48 h *Daphnia magna* >1000 mg/L (EPA)

Toxicity Data

Ecotoxicity - Water Flea - Chronic

NOEC 21 d *Daphnia magna* 100 mg/L [semi-static] (reproduction,

Toxicity Data NOEC

ECHA_API) (ECHA_API)

Environmental Fate -

43 % 8 d degradation (CO₂ evolution) OECD Guideline 301 B (CO₂

Biodegradation in Water

Evolution Test) (ECHA_API)

90.4 % 28 d degradation (CO₂ evolution) OECD Guideline 301 B

(CO₂ Evolution Test) (ECHA_API)

Physical Properties - Coefficient of

0.81 at 25 °C (at pH 7, ECHA_API) (ECHA_API)

Octanol/Water Distribution (log

Kow)

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit	Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.
12.3. Bioakkumulationspotenzial	Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.
12.4. Mobilität im Boden	Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.
12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung	Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0.1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulativ (vPvB) eingestuft sind.
12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften	Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.
12.7. Andere schädliche Wirkungen	WGK 1: schwach wassergefährdend

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Ungebrauchtes Produkt	Produktreste sind unter Beachtung der Verordnung über die Vermeidung und die Entsorgung von Abfällen (Abfallverordnung, VVEA, SR 814.600), der Verordnung über den Verkehr mit Abfällen (VeVA, SR 814.610) und der Verordnung des UEVK über Listen zum Verkehr mit Abfällen (LVA, SR 814.610.1) zu entsorgen. Chemikalien in Originalbehältern belassen. Nicht mit anderen Abfällen vermischen.
Ungereinigte Verpackungen	Wie ungebrauchtes Produkt entsorgen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer	UN 1719
14.2. Ordnungsgemässe UN-Versandbezeichnung	ÄTZENDER ALKALISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (Kaliumhydroxid; Ätzkali)
14.3. Transportgefahrenklassen	8
14.4. Verpackungsgruppe	II
14.5. Umweltgefahren	Meeresschadstoff: Nein.
14.6. Besondere Vorsichtsmassnahmen für den Verwender	Nicht zutreffend.

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäss IMO-Instrumenten

Nicht zutreffend.

UN-Modellvorschriften

ADR/RID

UN 1719.
Versandbezeichnung: ÄTZENDER ALKALISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (Kaliumhydroxid; Ätzkali).
Klasse 8.
Verpackungsgruppe II.
Gefahrzettel 8.
Klassifizierungscode C5.
Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr 80.
Begrenzte Menge 1 L.
Freigestellte Menge E2.
Beförderungskategorie 2.
Tunnelbeschränkungscode (E).

IMDG

UN 1719.
Versandbezeichnung: CAUSTIC ALKALI LIQUID, N.O.S. (potassium hydroxide; caustic potash).
Klasse 8.
Verpackungsgruppe II.
Gefahrenkennzeichen 8.
Begrenzte Menge 1 L.
Freigestellte Menge E2.
EmS F-A, S-B.
Meeresschadstoff: Nein.

IATA

UN 1719.
Versandbezeichnung: Caustic alkali liquid, n.o.s. (potassium hydroxide; caustic potash).
Klasse 8.
Verpackungsgruppe II.
Gefahrenkennzeichen 8.
Verpackungsanweisung (Passagierflugzeug): 851 (1 L).
Verpackungsanweisung (LQ): Y840 (0.5 L).
Verpackungsanweisung (Frachtflugzeug): 855 (30 L).

Binnenschifffahrt ADN

UN 1719.
Versandbezeichnung: ÄTZENDER ALKALISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (Kaliumhydroxid; Ätzkali).
Klasse 8.
Verpackungsgruppe II.
Gefahrzettel 8.
Klassifizierungscode C5.
Begrenzte Menge 1 L.
Freigestellte Menge E2.

Weitere Angaben

Keine.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Rechtsvorschriften

Artikel 4 Absatz 4 der Jugendarbeitsschutzverordnung (SR 822.115) und Artikel 1 lit. f der Verordnung des WBF über gefährliche Arbeiten für Jugendliche (SR 822.115.2):
Jugendliche in der beruflichen Grundbildung dürfen nur mit diesem Produkt arbeiten, wenn dies in der jeweiligen Bildungsverordnung zur Erreichung ihres Ausbildungszieles vorgesehen ist, die Voraussetzungen des Bildungsplans erfüllt sind und die geltenden Altersbeschränkungen eingehalten werden. Jugendliche, die keine berufliche Grundbildung absolvieren, dürfen nicht mit diesem Produkt arbeiten. Als Jugendliche gelten Arbeitnehmer beider Geschlechter bis zum vollendeten 18. Altersjahr.
Inhaltsstoffe gemäss Verordnung (EG) 648/2004:
Anionische Tenside.
5% < 15%
Nicht ionische Tenside.
5% < 15%
Phosphate.
5% < 15%
CPID (CH): 863004-16
Wassergefährdungsklasse WGK (D) = 1.
Lagerklasse 8.
VOC (CH) = 10%

Kaliumsilikat (CAS 1312-76-1)

EU - REACH (1907/2006) - List of Registered Substances Present

Kaliumhydroxid; Ätzkali (CAS 1310-58-3)

Switzerland - Chemical Risk Reduction Ordinance - Prohibited and Restricted Substances "Use restricted. See annex 2.12 in the regulation (in liquid phase or solution)" As Bases [RR-14270-1]

Switzerland - Water Protection Ordinance - Water Polluting Liquids Classification B (solution)

EU - Cosmetics (1223/2009) - Annex III - Conditions of Use and Warnings Keep out of reach of children. Avoid contact with eyes. (pH adjuster for depilatories)
Contains alkali. Avoid contact with eyes. Can cause blindness. Keep out of reach of children. (nail cuticle solvent)
For professional use only. Avoid contact with eyes. Can cause blindness. (hair straightener, professional use)
Contains alkali. Avoid contact with eyes. Can cause blindness. Keep out of reach of children. (hair straightener, general use)
Contains alkali. Avoid contact with eyes. Keep out of reach of children. Read directions for use carefully. (callosity softener, remover)

EU - Cosmetics (1223/2009) - Annex III - Field of Application and/or Use Callosity softener, remover
Nail cuticle solvent
Hair straightener
pH adjuster for depilatories
Other uses as pH adjuster

EU - Cosmetics (1223/2009) - Annex III - Maximum Authorised Concentration 5 % MAC (nail cuticle solvent, as Sodium hydroxide)
4.5 % MAC (hair straighteners, professional use, as Sodium hydroxide)
2 % MAC (hair straighteners, general use, as Sodium hydroxide)
1.5 % MAC (callosity softener, remover)

EU - Cosmetics (1223/2009) - Annex III - Other Limitations and Requirements <12.7 pH (pH adjuster for depilatories)
<11 pH (other uses as pH adjuster)
General use, professional use (hair straighteners)

EU - REACH (1907/2006) - Annex XVII - Restrictions on Certain Dangerous Substances Use restricted. See entry 75.

EU - REACH (1907/2006) - List of Registered Intermediates	Present ([215-181-3])
EU - REACH (1907/2006) - List of Registered Substances	Present
UNEP (United Nations Environment Programme) - Basel Convention - Hazardous Wastes - Annex I	"Y35 (solid or solution, listed under Basic solutions or bases in solid form)" As Bases [RR-14270-1]
p-Toluolsulfonsäure (mit höchstens 5 % H₂SO₄) (CAS 104-15-4)	
Switzerland - Chemical Risk Reduction Ordinance - Prohibited and Restricted Substances	"Use restricted. See annex 1.12 in the regulation" As Benzene compounds [RR-12328-4]
EU - European Pollutant Release and Transfer Register (E-PRTR) (166/2006) - Threshold Quantities	"100000 kg/yr TQ (air)" As Non-methane volatile organic compounds (NMVOCs) [RR-14069-2]
EU - REACH (1907/2006) - Annex XVII - Restrictions on Certain Dangerous Substances	Use restricted. See entry 75. (containing ≤5% H ₂ SO ₄)
EU - REACH (1907/2006) - List of Registered Substances	Present
UNECE - Kiev Protocol on Pollutant Release and Transfer Registers (PRTR) - Annex II - Column 1a - Releases to Air	"100000 kg/yr" As Non-methane volatile organic compounds [RR-14069-2]
UNECE - Kiev Protocol on Pollutant Release and Transfer Registers (PRTR) - Annex II - Column 3	"100000 kg/yr" As Non-methane volatile compounds (NMVOC) [RR-14069-2]
Alkohole, C13, verzweigt, ethoxyliert (CAS 69011-36-5)	
EU - No-Longer Polymers List (67/548/EEC)	NLP No. 500-241-6 (>1<2.5 mol ethoxylated units)
EU - REACH (1907/2006) - List of Registered Substances	Present
2-Butoxy-ethanol; Butylglykol (CAS 111-76-2)	
Switzerland - Air Pollution Control - Organic Substances - Gases, Vapors or Particulates	Category Class 2
Switzerland - Volatile Organic Compounds (VOCs) - Group I	2909.4390 (only this specific substance is subject to VOC duty, 2909.4390)
EU - Cosmetics (1223/2009) - Annex III - Field of Application and/or Use	Solvent in oxidative hair dye products Solvent in non-oxidative hair dye products
EU - Cosmetics (1223/2009) - Annex III - Maximum Authorised Concentration	4.0 % MAC (solvent in oxidative hair dye products) 2.0 % MAC (solvent in non-oxidative hair dye products)
EU - Cosmetics (1223/2009) - Annex III - Other Limitations and Requirements	No use in aerosol dispensers (sprays)
EU - European Pollutant Release and Transfer Register (E-PRTR) (166/2006) - Threshold Quantities	"100000 kg/yr TQ (air)" As Non-methane volatile organic compounds (NMVOCs) [RR-14069-2]
EU - REACH (1907/2006) - Annex XVII - Restrictions on Certain Dangerous Substances	Use restricted. See entry 75.
EU - REACH (1907/2006) - List of Registered Substances	Present
UNECE - Kiev Protocol on Pollutant Release and Transfer Registers (PRTR) - Annex II - Column 1a - Releases to Air	"100000 kg/yr" As Non-methane volatile organic compounds [RR-14069-2]
UNECE - Kiev Protocol on Pollutant Release and Transfer Registers	"100000 kg/yr" As Non-methane volatile compounds (NMVOC) [RR-14069-2]

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung Für diesen Stoff/dieses Produkt wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Abänderungsvermerk

Erste Version. Dieses Datenblatt enthält Änderungen zur vorherigen Version in dem/den Abschnitt(en) : 13, 15.

Schlüssel oder Legende für im Sicherheitsdatenblatt verwendete Abkürzungen und Akronyme

ACGIH: Amerikanische Konferenz der Industriehygieniker
CLP: Einstufung gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (GHS)
DNEL: Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung .
EAK: Europäischer Abfallkatalog Code
LOAEC: Niedrigste beobachtete Konzentration mit schädlicher Wirkung
MAK: Maximale Arbeitsplatzkonzentration.
NOAEC Keine beobachtete schädliche Wirkung Konzentration
NOAEL: Dosis bei der keine gesundheitsschädigende Wirkungen beobachtet wurden .
OECD: Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
OEL: Arbeitsplatzgrenzwerte
OSHA: Behörde für Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz (USA)
PEC: Vorausgesagte Expositionskonzentration .
PEL: Zulässiges Expositionsmass
PNEC: Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration .
STEL: Grenzwert für kurzzeitige Exposition
TLV: Threshold limit value (Grenzwerte)
TWA: Zeitbezogene Durchschnittskonzentration
VeVA: Verordnung über den Verkehr mit Abfällen (SR 814.610)
VOC: Gehalt flüchtiger organischer Verbindungen (VOC)
WEL: Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz (AGW)

Einstufungsverfahren

Einstufung gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 .

Vollständiger Wortlaut der in den Kapiteln 2 und 3 aufgeführten Sätze

H290: Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315: Verursacht Hautreizungen.
H318: Verursacht schwere Augenschäden.
H319: Verursacht schwere Augenreizung.
H331: Giftig bei Einatmen.
H335: Kann die Atemwege reizen.
H400: Sehr giftig für Wasserorganismen.
H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Haftungsausschluss

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.